

**Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung des Kreis- und Schulausschusses  
(KA/005/2016-2020)**

**vom 09.05.2016**

**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr.  
7, III. Stock**

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:35 Uhr

Anwesende:

**Kreisausschuss**

Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:

Michael Asam

Susann Enders

Peter Erhard

Dipl.FinW (FH) Klaus Gast

Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl

Albert Hadersbeck

Richard Kreuzer

Markus Loth

Max Martin

Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:

Robert Goldbrunner

2. Stellvertreter:

Romana Asam

Schriftführerin:

Christa Daiser

## **Schulausschuss**

### Landrätin:

Andrea Jochner-Weiß

### Beschließende Mitglieder:

Romana Asam  
Regina Bartusch  
Barbara Fischer  
Albert Hadersbeck  
Richard Kreuzer  
Brigitte Loth  
Wolfgang Sacher  
Hans Schütz  
Robert Stöhr  
Manuela Vanni

### 2. Stellvertreter:

Max Martin

Vertretung für Herrn Falk Sluyterman van  
Langeweyde

Wolfgang Taffertshofer

Stefan Zirngibl

Vertretung für Frau Gerda Walser

### Entschuldigt fehlten:

## **Kreisausschuss**

### Beschließende Mitglieder:

Hans Geisenberger  
Dipl.Designern (FH) Peter Ostenrieder

## **Schulausschuss**

Gerda Walser

Verwaltung: RD Seitz, VD Merk, ORR'in Eibl, OVR Leis, OVR Hetterich, VAR Rehbehn,  
VAR Wagner, VOI Jakob, VI Willer, TAng Kielau, TAng Steinbach, Azubi Stecher, Azubi  
Strobl,

Gäste: Planerteam Grossmann, Architekt Vollmann, Müller-Lucking, Hr. Peter, Fa. Hitzler  
Ingenieure

Sonstige: Schulleiter Hr. Kerscher Gymnasium Penzberg, Schulleiter Dr. Küster Berufsschule Weilheim, stellv. Schulleiterin Frau Astrid Roth Berufsschule Weilheim, Bürgermeister Dinter Gemeinde Wessobrunn,

Presse: Hr. Thoma WM-Tagblatt

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
2. Neubau Berufsschule Weilheim; Grundsatzentscheidungen der Planung Teil I 11.2/048/2016  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss
  
3. Allgemeine Informationen  
Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung.

### 2. Neubau Berufsschule Weilheim; Grundsatzentscheidungen der Planung Teil I

**VD Merk** zeigte den aktuellen Projektstand zum Neubau der Berufsschule Weilheim auf. In der anschließenden Diskussion wurden die verschiedenen Varianten der Stellplatz/Tiefgaragenplanungen beraten. Die Kreisräte waren sich aus Kostengründen einig die Stellplatzvariante 1 zu favorisieren.

**VD Merk** stellte nachfolgend die vier Heizungsvarianten vor. Hierbei wurde die Variante 2 Holz-Hackschnitzel mit Bezug der Grundstoffe aus der Region bevorzugt.

Zu Punkt 2.3 stellte **der Kreiskämmerer** die verschiedenen Dachneigungsvarianten mit allen Vor- und Nachteilen vor. In der anschließenden kontroversen Diskussion konnten die Architekten **Herr Vollmann** und **Herr Großmann** aus fachlicher Sicht die einzelnen Dachkonstruktionen und Dachneigungen näher erläutern.

Abschließend einigte man sich in Abänderung des Beschlussvorschlages darauf, die Variante mit einem flachgeneigten Satteldach ohne Ziegeleindeckung und die flachest mögliche Ziegeldachvariante unter Vorlage eines Modelles weiter planen zu lassen. **OVR Leis** betonte dabei als entscheidenden Punkt sollten die Untersuchungskriterien zur weiteren Ausgestaltungen im Beschlussvorschlag bestehen bleiben.

Im Anschluss betonte **die Vorsitzende**, dass beide Gremien Kreis- und Schulausschuss über nachfolgende Punkte abstimmen werden.

Im Anschluss erging für die Punkte 2.1 und 2.2 **einstimmiger** Beschluss:

In Abänderung für den Punkt 2.3 ebenfalls **einstimmiger** Beschluss:

1. „Kreis- und Schulausschuss nehmen den dargestellten Planungsstand zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss beschließt für den weiteren Planungs- und Realisierungsprozess zum Neubau der Berufsschule auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages am 18.03.2016:
  - 2.1. Die im Rahmen der Baumaßnahme auf dem Grundstück zu errichtenden 203 Stellplätze sollen im Rahmen der weiteren Planungen ausschließlich gemäß Variante 1 oberirdisch geplant und errichtet werden.

- 2.2. Für die Wärmeerzeugung soll im Rahmen der weiteren Planungen das Konzept der Variante 2 einer Hackschnitzelheizung als Grundlastträger i.V.m. einem Gas-Spitzenlastkessel planerisch weiter verfolgt und errichtet werden.
- 2.3. Die Dachneigung soll entsprechend der Variante mit einem flachgeneigten Satteldach ohne Ziegeleindeckung und dem flachest möglichen Ziegeldach weiter geplant werden.  
Zur Veranschaulichung sollen die Varianten anhand eines Modells dem Kreis- ausschuss vorgelegt werden.

Zur weiteren Ausgestaltung des Daches und damit verbunden der Materialverwendung sind die drei Gestaltungsmöglichkeiten Foliendach mit Kiesschüttung, Dachbegrünung, Metaldach umfassend zu untersuchen und unter Abwägung der Aspekte

- Lebensdauer / Haltbarkeit
  - Gewährleistung insb. im Hinblick auf Dichtigkeit / Dachdurchdringung
  - Entwässerungseigenschaft
  - Tragfähigkeit insb. Schneelast
  - Gestaltung insb. Einfügen in die Umgebung und Blendwirkung
  - Ökologie
  - sowie bezüglich der Auswirkungen auf das vom Kreistag festgelegte Gesamtbudget
- dem Kreis- und Schulausschuss zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.“

### **3. Allgemeine Informationen**

**Die Vorsitzende** stellte den Sachstand zu den angedachten Baumaßnahmen am Gymnasium Penzberg vor. Sie betonte, dass dabei alle möglichen Varianten geprüft werden. **Der Kreiskämmerer** merkte an, dass mit der Überprüfung nach den Pfingstferien begonnen werden kann. Ergebnisse werde es dann erst in ca. 1 Jahr geben. Um einen schnelleren Ablauf der Variantenprüfung gewährleisten zu können, wäre die Unterstützung der Stadt Penzberg bei einer im Juli 2015 gestellten Anfrage gewesen, die bis zum heutigen Tag unbeantwortet geblieben ist.

Auf die Nachfrage zu Kritik zur Kostenentwicklung beim Bau der Berufsschule Weilheim konnte **der Kreiskämmerer** den geplanten Gesprächstermin mit Bürgermeister Dinter zur Abklärung aller Fragen aufführen.

Die Vorsitzende beendete die öffentliche Sitzung des Kreis- und Schulausschusses.

Andrea Jochner-Weiß  
Landrätin

Christa Daiser  
Schriftführerin